

JÖRG Haider „ der Aufreger “ im Meinungs- -und Medienspiegel zwischen öffentlicher und veröffentlichter MEINUNGSBILDUNG

Das die Person Jörg Haider durch seine „Wortspenden“ immer wieder mediale Beachtung erzielt ist eine Tatsache. Das Humaninstitut als tiefenpsychologisch orientiertes Sozialforschungsinstitut hat sich diesem Phänomen insofern genähert, indem die öffentliche Bewertung der Aussagen von Dr. Jörg Haider den veröffentlichten Darstellungen von Meinungsträgern aus Politik und Medien gegenübergestellt wurden. Dabei ging es nicht um semantische Unterschiede der speziellen Wortwahl im konkreten ZIB Interview welches nicht alle gesehen haben, sondern mehr um die **emotionelle Akzeptanz oder ideologischen Abwehr** der Stellungnahme Jörg Haiders im sogenannten „Vergleich von Saddam Hussein und George W. Bush“

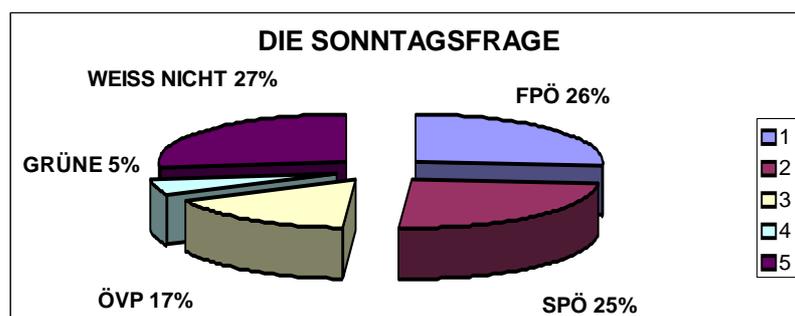
METHODE:

Untersuchungszeitraum: 19.12 bis 22.12.2003

Stichproben: 450 Kärntnerinnen und Kärntner wurden nach dem Quotaverfahren ausgewählt und telefonisch interviewt, zusätzlich wurden 30 Meinungsmachern(innen) zusätzlich offene Fragen gestellt

Analyse: %-Wertstatistik mit graphischer Darstellung, offene Fragen würden nach Inhaltsanalyse kategorisiert und bei der Möglichkeit der Mehrfachzuordnung %-Wertstatistisch graphisch dargestellt

ERBEBNIS-STENOGRAMM

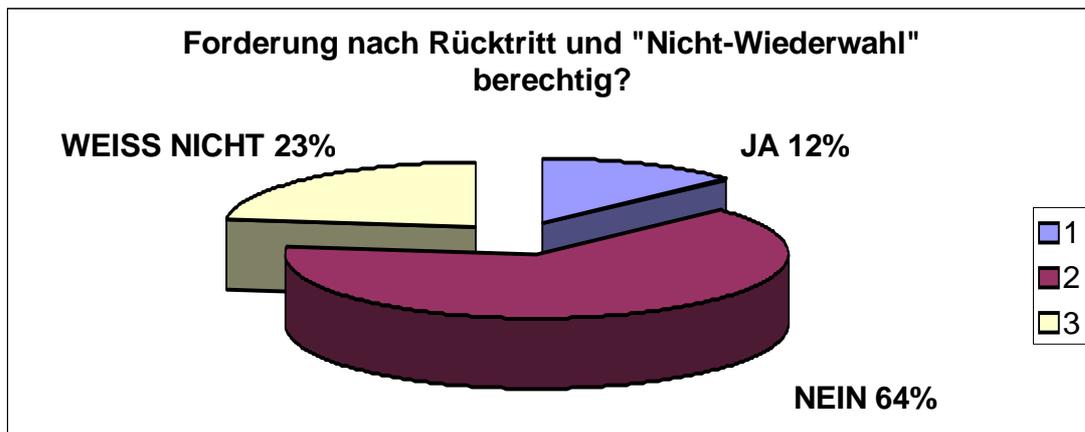


FRAGEN und ERGEBNISSE im DETAIL

Frage1.

„Sind Ihrer Meinung nach die Forderungen nach Rücktritt und „Nicht-Wiederwahl“ der politischen Mitbewerber(innen) LH. Dr. Jörg Haiders, auf Grund seines veröffentlichten ORF Interviews berechtigt?“

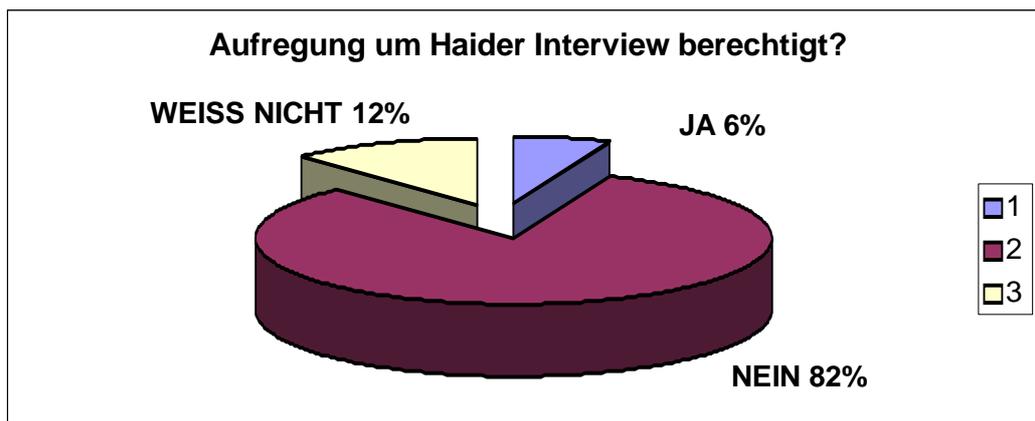
JA	13%
NEIN	64%
WEISS NICHT	23%



Frage 2

„Ist Ihrer Meinung nach die Aufregung von manchen Politikern(innen) und das Echo in den Medien auf Dr. Haider's Interpretation von George W Bush und Saddam Hussein in einem ORF Interview berechtigt?“

JA	6%
NEIN	82%
WEISS NICHT	12%

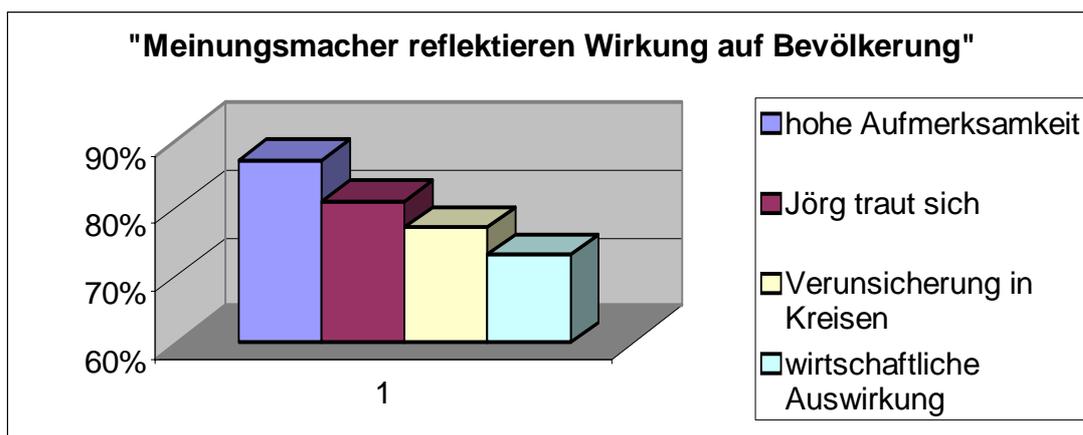


Frage 3.) offene Frage „Meinungsmacher“

„ Wie bewerten und erklären Sie die Wirkung der aktuellen Aussagen von Dr. Haider auf die Bevölkerung generell?“

Bewirkt hoher Aufmerksamkeit und hebt sich von üblichen „Sprechblasenmeldungen“ der Durchschnittspolitiker ab	87%
„ der traut sich was- Effekt“ von Jörg Haider wird wiederbelebt offene und stille Sympathie macht sich breit	81%
Irritation in gewissen Kreisen die ihre Welt und Weltbilder immer wieder neu opportunistisch adaptieren	77%
Gewisse Ängste und Verunsicherungen bezüglich der wirtschaftlichen Auswirkung auf Kärnten schwingen mit	73%

Mehrfachzuordnung möglich!

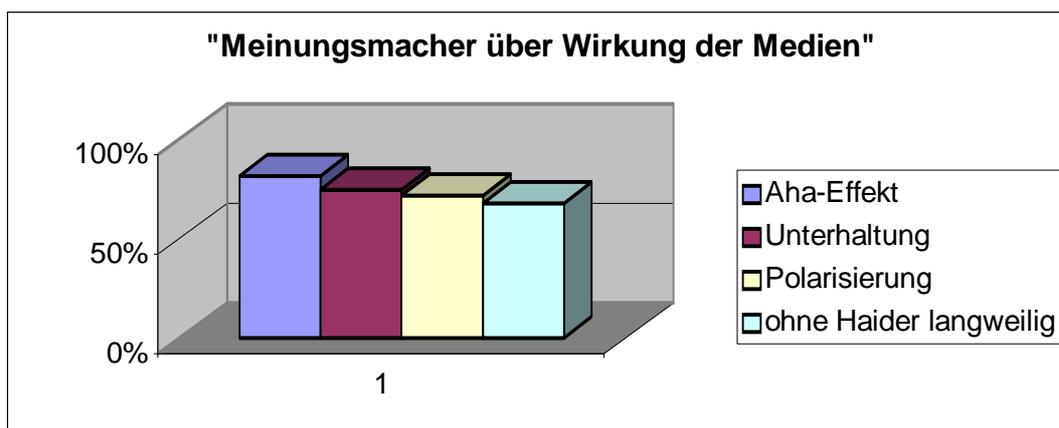


Frage 4.) offene Frage an „Meinungsmacher“

„Wie bewerten und erklären Sie die Wirkung der Meldungen der Medien auf die Aussagen von Jörg Haider auf die Bevölkerung?“

Aha-Effekt mit kurzer aber komprimierter Wirkung wobei die Präsensts vor Meinungsbildung steht	82%
Entertainment - Wirkung steht vor Einstellungsänderung in der Bevölkerung, diese läuft über die persönliche Erfahrungsschiene	75%
Meinungs-Polarisierung in der Bevölkerung kann durch die Medien verstärkt werden	72%
Ohne Haider wäre die politisch kommentierbare Medienlandschaft eine Wüste	68%

Mehrfachzuordnung möglich!



Frage 5.)

„Wenn am nächsten Sonntag Landtagswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben.“

FPÖ	26%
SPÖ	25%
ÖVP	17%
GRÜNE	5%
WEISS NICHT	27%

